

Antrag

auf Gewährung einer Zuwendung für eine Dorfentwicklungsmaßnahme
(private Träger) nach den Richtlinien für die Förderung der
Dorferneuerung als Gemeinschaftsaufgabe
„Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“

Der Antrag ist zu stellen beim

Landkreis Nordwestmecklenburg
Bauplanungsamt
SG Dorferneuerung
Jahnstraße 7

23936 Grevesmühlen

von der Bewilligungsbehörde auszufüllen

Eingangsstempel
Aktenzeichen
Gemeinde/Bodenordnungsverfahren:

Antragsteller

	1. (zugleich Zuwendungsempfänger)	2.
Name:		
Vorname:		
Straße/Nr.:		
PLZ/Ort:		
Telefon:		

Weitere Miteigentümer sind auf der Rückseite aufzuführen.

Bankverbindung für das Konto, auf das der Zuschuss eingezahlt werden soll:

Kontoinhaber:	
Konto-Nr.:	
BLZ:	
bei (Kreditinstitut):	

Ich/Wir erkläre/n:

Eine frühere Förderung für Maßnahmen nach der o.a. Richtlinie habe/n ich/wir

- nicht erhalten
- erhalten in Höhe von

_____ DM/€ für Maßnahme _____
_____ DM/€ für Maßnahme _____

Für die beantragten Maßnahmen habe/n ich/wir von anderer Stelle eine Förderung erhalten/beantragt

- nein
 - ja Art der Förderung: _____
- beantragt bei: _____

Das Objekt ist denkmalgeschützt

- nein
 - ja Stellungnahme der Denkmalschutzbehörde ist beigefügt
- ja nein

Für die Maßnahmen bin ich/sind wir zum Vorsteuerabzug berechtigt

- nein ja teilweise

- Ich bin/wir sind Eigentümer für das beantragte Objekt.
- Ich bin/wir sind Handlungsbevollmächtigter für das beantragte Objekt.

Mit der Ausführung der beantragten Maßnahme wurde noch nicht begonnen, Verträge über Bauleistungen oder Bestellungen wurden nicht abgeschlossen.
Die Zuwendung wird wirtschaftlich, sparsam und ihrem Zweck entsprechend verwendet.
Die gemachten Angaben in diesem Antrag und den Antragsunterlagen sind richtig und vollständig.

Die im Finanzierungsplan ausgewiesenen Eigenmittel stehen im Durchführungszeitraum bereit, die Gesamtmaßnahme kann von mir/uns vorfinanziert werden.
Die o.a. Dorfentwicklungsrichtlinie und die Allgemeinen Nebenbestimmungen zur Projektförderung (ANBest-P) werden verbindlich anerkannt.

Mir/uns ist bekannt, dass die im Antrag, dessen Anlagen und im noch einzureichenden Verwendungsnachweis enthaltenen Angaben, die nach dem Förderzweck, den Bestimmungen der Dorfentwicklungsrichtlinie und den danach möglichen Bewilligungsaufgaben sowie den allgemeinen Grundsätzen für die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuschüsse erheblich sind, subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches sind und das ich mich/wir uns nach dieser Vorschrift wegen Subventionsbetruges strafbar machen kann, wenn ich/wir vorsätzlich oder leichtfertig

- unrichtige oder unvollständige Angaben über subventionserhebliche Tatsachen mache, die für mich vorteilhaft sind,
- eine mit Hilfe solcher Angaben erlangte Bescheinigung über eine Subventionsberechtigung oder subventionserhebliche Tatsache in diesem Verfahren gebrauche oder
- die Bewilligungsbehörde über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lasse, zu deren Mitteilung ich verpflichtet bin/wir verpflichtet sind.

Mit/uns ist ferner bekannt, dass ich/wir verpflichtet bin/sind, der Bewilligungsbehörde

- unverzüglich alle Tatsachen anzuzeigen, die der Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder der Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind,
- rechtzeitig vorher anzuzeigen, wenn ich/wir einen mit der Subvention erworbenen Gegenstand, dessen Verwendung durch die Bestimmungen der Richtlinien beschränkt ist, entgegen der Verwendungsbeschränkung verwenden will/wollen.

Weiterhin verpflichte/n ich mich/wir uns, eine Überprüfung der Verwendung der gewährten Subventionen durch die Bewilligungsbehörde, durch das Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Fischerei des Landes Mecklenburg-Vorpommern oder eines von dort Beauftragten, der europäischen Kommission oder des Europäischen Rechnungshofes zu dulden.

Anlagen:

- mindestens 2 Kostenvoranschläge je Gewerk
- Fotos
- Eigentumsnachweis (Grundbuchauszug)
- Lageplan/Flurkarte
- Baugenehmigung
- Stellungnahme Denkmalschutz
- _____

Ort/Datum

Unterschrift/en

Stellungnahme der Gemeinde:

Ort/Datum

Unterschrift/Stempel

Stellungnahme _____

Ort/Datum

Unterschrift/Stempel

**Einzureichende Unterlagen für die Förderung im Rahmen der
Richtlinien für die Dorferneuerung als Gemeinschaftsaufgabe
„Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“
vom 20. Dezember 1994**

Beigefügt sind:

- vollständig ausgefülltes Antragsformular mit kurzer Baubeschreibung und Nutzungsziel;
- zwei Kostenangebote je Gewerk;
- Flurkarte
- Finanzierungsplan/Kostenplan (siehe Antragsformular);
- Fotos vor Beginn der Maßnahme (Gesamtansicht des Gebäudes);
- Stellungnahme der Gemeinde (siehe Antragsformular),
- bei ansichtsverändernden Maßnahmen Handskizze der vorgesehenen Ansichten;
- Eigentumsnachweis (Grundbuchauszug - wenn noch kein Eintrag, dann Kaufvertrag, Grundbuchauszug nicht älter als ½ Jahr);
- Unterschriftsleistung auf dem Antragsformular aller (Mit-)Eigentümer.

Fotodokumentation

- zum Förderantrag im Rahmen der Dorferneuerung -

Dorferneuerungs-
gemeinde:

genehmigter DE-Plan
seit:

Förderobjekt
(Flurbezeichnung):

Flur:

Flurstück:

Gemarkung:

Gebäude:

- Einfamilienhaus
- Mehrfamilienhaus
- Scheune

Maßnahme:

geschätzte Gesamt-
kosten:

Eigentümer/ Anschrift: